

startsocial 2021/22

Kurzporträts der Initiativen in
der Bundesauswahl und der
sieben Bundespreisträger

Übersicht

	Bundesland	Ort	Projektname	Themengebiete	Seite
	Baden-Württemberg	Nürtingen	Africademics	Bildung	10
	Baden-Württemberg	Mannheim	Das andere SchulZimmer	Bildung	5
	Baden-Württemberg	Calw	seite-an-seite	Gesundheit / Pflege	4
	Bayern	München	10drei	Bildung	6
	Bayern	München	We Rise Together	Gesundheit / Pflege	10
	Bayern	Memmingen	„zamma“ das Betreuungsnetzwerk für alle Generationen	Leben im Alter / Intergeneration	11
	Berlin	Berlin	CADUS e. V.	Rettungsdienste / Katastrophenschutz	11
	Berlin	Berlin	IG Friedenstaube	Bildung	12
	Berlin	Berlin	Türöffner e. V. – Jobnetzwerk für Geflüchtete	Migration / Integration	7
	Berlin	Berlin	youmocracy – Demokratie braucht Dich!	Demokratieförderung	12
	Brandenburg	Eberswalde	GMBK e. V.	Gesundheit / Pflege	13
	Bremen	Bremen	Ambulante Versorgungsbrücken e. V.	Leben im Alter / Intergeneration	13
	Hamburg	Hamburg	Hacker School @yourschool	Bildung	14
	Hamburg	Hamburg	REDEZEIT FÜR DICH	Gesundheit / Pflege	14
	Hessen	Frankfurt am Main	Inklusion und Sport	Inklusion / Teilhabe	15
	Niedersachsen	Stade	Ankerplatz Stade	Nachbarschaft / Zusammenleben	15
	Niedersachsen	Lingen	FASD Deutschland e. V.	Inklusion / Teilhabe	16
	Niedersachsen	Achim	Sterneneltern Achim e. V.	Tod / Trauer	16
	Nordrhein-Westfalen	Bonn	Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe	Qualifizierung / Arbeitsmarkt	3
	Nordrhein-Westfalen	Köln	Elternnetzwerk Magersucht	Gesundheit / Pflege	8
	Nordrhein-Westfalen	Würselen	Türöffner e. V.	Migration / Integration	17
	Rheinland-Pfalz	Mainz	Haydee! e. V.	Bildung	17
	Sachsen	Dresden	Refugee Law Clinic Dresden	Migration / Integration	18
	Sachsen-Anhalt	Pouch	Confugium	Nachbarschaft / Zusammenleben	9
	Schleswig-Holstein	Schleswig	Letzte Hilfe Kurse für Kids und Teens	Tod / Trauer	18

Redaktioneller Hinweis:

Die Texte wurden von den Projektverantwortlichen am Ende ihrer startsocial-Beratungsphase im Februar 2022 erstellt.

Sonderpreis des Bundeskanzlers



Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe

 Qualifizierung / Arbeitsmarkt

 Bonn, Nordrhein-Westfalen


Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.

Das Projekt Sprungbrett Pflege des Bonner Vereins für Pflege- und Gesundheitsberufe verknüpft zwei gesellschaftliche Herausforderungen. In Deutschland werden einerseits dringend Fachkräfte für den Pflegebereich gesucht: Aktuell wurde sehr deutlich, wie wichtig qualifizierte Pflege und damit die Ausbildung

von engagierten Pflegekräften ist. Andererseits suchen viele nach Deutschland geflüchtete Menschen einen Arbeitsplatz, um wirtschaftlich auf eigenen Beinen stehen zu können. Durch eine tatkräftige Unterstützung von geflüchteten Menschen im Projekt Sprungbrett Pflege haben wir deren Chancen bei der Arbeitsplatzsuche deutlich erhöht. Da im Projekt Sprungbrett Pflege neben der deutschen Sprache auch Fachwissen zur Pflege vermittelt wird, werden die Weichen für eine berufliche Integration in den Pflegebereich gestellt. Das Projekt Sprungbrett Pflege ist deutschlandweit einzigartig, weil es zusammen mit unserer Bildungskette alles aus einer Hand anbietet: Erwerb der deutschen Sprache über vorbereitenden Sprachunterricht, Nachholen eines Hauptschulabschlusses bis zur Ausbildung zu staatlich anerkannten Pflegefachkräften. Das Projekt ist potenziell skalierbar und übertragbar.

Projektfortschritt während der startsocial-Beratungsphase:

Das Projekt Sprungbrett Pflege konnte inzwischen als feste, duale Größe für Pflegeausbildung und Geflüchtetenhilfe im lokalen „Markt“ etabliert werden. So werden die Teilnehmenden, die inzwischen erfolgreich die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft besuchen, auch weiter begleitet. Zudem wurde das Netzwerk stark ausgebaut. Der Verein ist ein etablierter Partner für JobCenter, Jugendmigrationsdienste, Quartierbüros etc. Darüber hinaus hat sich das Team und die Einwerbung von Ehrenamtlichen professionalisiert. Vor allem mit der Abteilung Ausbildung, also der Pflegeschule, gelingt inzwischen ein gut durchdachtes Bewerbermanagement und ein enger Austausch. Nicht zuletzt wurde mit allen Beteiligten ein neues Curriculum entwickelt, das die Bereiche Sozialkompetenzen und Selbstorganisation nochmal deutlich stärkt. Im startsocial-Coaching wurde zudem eine umfassende Fundraising-Strategie entwickelt, um die Finanzierung des Projekts abzusichern.

 <https://www.bv-pg.de/>



seite·an·seite



Gesundheit / Krankheit



Calw, Baden-Württemberg



seite·an·seite

Resilienzförderung für Kinder und Jugendliche

Die Initiative seite·an·seite (ehemals „Traumafokussierte Kreativarbeit“) hilft traumatisierten und stressbelasteten Kindern und Jugendlichen im Landkreis Calw. Begonnen hat die Arbeit mit geflüchteten Kindern im Jahr 2018, als erkennbar war, dass 40 bis 60 Prozent dieser Kinder unter 15 Jahren psychisch traumatisiert sind. Darüber hinaus haben immer mehr Kinder aller gesellschaftlichen Schichten und auch ohne Fluchthintergrund Schwierigkeiten, mit der alltäglichen Stressbelastung ihres persönlichen und familiären Lebens zurechtzukommen. Drastisch verstärkt und sichtbar geworden ist das durch die aktuelle Pandemiesituation. Mit zeitlich begrenzten Kursen versucht seite·an·seite anhand des „Begleiteten Sandspiels“ und den daraus abgeleiteten Techniken der Stressreduktion durch begleitete Kreativarbeit den Betroffenen ein selbstbestimmteres, verantwortungsvolleres und freieres Leben zu ermöglichen. Es ist erwiesen, dass traumatisierten Menschen durch entsprechende Behandlung oft lebenslanges Leid und dem Gesundheitssystem hohe Kosten erspart werden können. Das Konzept wendet sich derzeit in erster Linie an Kinder und Jugendliche im Landkreis Calw. Es hat das Potenzial, auf alle Schulen in Deutschland übertragen zu werden.

Projektfortschritt während der startsocial-Beratungsphase:

Als wesentliche Ziele wurden räumliches und personelles Wachstum, verbesserte Öffentlichkeitsarbeit und Finanzplanung festgelegt. Davor standen notwendige und grundsätzliche Überlegungen zu Selbstverständnis und Identität des Projekts. Der Wirkungsbereich wurde zunächst auf den Landkreis beschränkt und fünf Standorte definiert. Die Planungen für den Pilotstandort sind vor dem definierten Meilenstein abgeschlossen. Bis auf die Standortleitung sind alle Mitarbeitenden gefunden. Im Bereich der Kommunikation wurde die Erarbeitung einer Marketingstrategie, ein Zielgruppenpapier, ein neuer Name, eine eigene Webseite (www.sas-calw.de) und ein Logoentwurf forciert. Mit neuen Partnern, u. a. der VHS Calw, sind verschiedene Fachvorträge geplant. Im Bereich der Finanzen ist der Schritt von der Buchhaltung zur Finanzplanung, inkl. Fundraisingstrategie, erfolgreich abgeschlossen.



<https://www.sas-calw.de/>



Das andere SchulZimmer

 Bildung

 Mannheim, Baden-Württemberg



Das andere SchulZimmer in Mannheim bereitet seit 2018 junge Menschen im Alter von 15 bis 27 Jahren, die aus dem Schulsystem herausgefallen sind und sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, auf einen schulexternen Hauptschul- oder Realschulabschluss und den anschließenden Berufseinstieg vor. Die individuelle Lebenssituation steht dabei immer im Mittelpunkt und ist Dreh- und Angelpunkt für lösungsorientierte und zielgerichtete Gesprächs-, Betreuungs- und Weiterbildungsangebote. Auf diese Weise bietet das andere Schul- Zimmer „Hilfe zur Selbsthilfe“ mit dem Ziel, die jungen Menschen für ein selbstbestimmtes Leben in unserer Gesellschaft ohne staatliche Transferleistungen zu befähigen. Im anderen SchulZimmer treffen Menschen verschiedenster Lebenshintergründe und Kulturen aufeinander und lernen mit- und voneinander. Die Schülerinnen und Schüler begegnen unterschiedlichen ehrenamtlichen Lehrkräften wie zum Beispiel (Lehramts-)Studierenden, Lehrerinnen und Lehrern im Ruhestand sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Firmen oder Selbstständigen. Gemeinsam und auf Augenhöhe, dabei individuell, flexibel und zielgerichtet, arbeiten sie in einer ungezwungenen und persönlichen Atmosphäre..

Projektfortschritt während der startsocial-Beratungsphase:

Das andere SchulZimmer hat es mithilfe des startsocial-Stipendiums und des Coachings geschafft, sich nach einem dynamischen Wachstumsprozess im Jahr 2021 für die Zukunft personell und finanziell gut aufzustellen. Nachdem sich die finanzielle Situation im November 2021 aufgrund des Umzugs in größere Räumlichkeiten und der damit verbundenen erhöhten personellen und finanziellen Ressourcen als kritisch dargestellt hatte, konnten im Coaching entscheidende Weichen zur Konsolidierung und Erhöhung der Einnahmen im Jahr 2022 gestellt werden. Außerdem konnte gemeinsam ein Ehrenamts-Modell entwickelt werden, das die ehrenamtliche Mitarbeit im anderen SchulZimmer stärkt und über das Unterrichten hinaus erweitert und unterstützend in die Bereiche Finanzen, Organisation und Sozialarbeit einbindet. In einer kritischen Analyse der Kernaufgaben der Hauptamtlichen konnte eine Verschlankeung und gleichmäßigere Verteilung erzielt werden. Erfolgreiche Projektanträge konnten Stellen für 2022 sichern.

 <https://www.das-andere-schulzimmer.de/>



10drei e.V.

 Bildung

 München, Bayern



Der eingetragene gemeinnützige Verein 10drei entwickelt innovative und wirkungsvolle Bildungsformate, um demokratische Grundwertebildung gemeinsam mit Schüler*innen und Lehrer*innen umzusetzen. Ein Fokus liegt dabei auf einfachen und skalierbaren Formaten, welche die zentralen Aussagen des Grundgesetzes erlebbar machen. Die Vision von 10drei ist eine Gesellschaft, in der die im Grundgesetz enthaltenen Werte wie u. a. Würde, Freiheit und Gleichheit, Grundlage der alltäglichen Entscheidungsfindung sind. Dafür arbeitet das ehrenamtliche 10drei Team mit den Kernzielgruppen Schüler*innen aller Schulformen (6. Klasse bis Oberstufe), Referendar*innen sowie Lehrkräften in ganz Deutschland zusammen. Seit Gründung des Vereins hat 10drei bereits bei der Entwicklung und Erprobung ihrer Angebote Lehrer*innen und Schulen direkt eingebunden. Das Ziel bei der Entwicklung und Umsetzung der 10drei Bildungsangebote ist immer ein effizienter Einsatz von investierten Ressourcen bei nachhaltiger Wirkung.

Der Verein 10drei ist mit einem Fokus auf das Projekt GrundgeSÄTZE in den startsocial-Wettbewerb gestartet und hat sich gemeinsam mit den Coaches dann dafür entschieden, den Fokus auf die Gesamtinitiative zu erweitern. Die Ausformulierung von Mission und Wirkungslogik half 10drei als dabei, bereits Vorhandenes als Grundlage für das weitere Wachstum zu strukturieren. Basierend auf den positiven Erfahrungen mit dem bereits praktizierten Engagement-Modell sowie dem Erfolg in der Umsetzung von GrundgeSÄTZE (40 Workshops in zwei Monaten) wurden mit den Coaches folgende weitere Meilensteine erreicht: Erstellung eines innovativen Ehrenamtskonzeptes (strukturierte Interviews und Workshops mit wichtigen Stakeholdern); Skalierungsstrategie von GrundgeSÄTZE (strukturierter Feedbackprozess mit Lehrer*innen inkl. Analyse) sowie basierend darauf eine zweijährige nachhaltige Finanzplanung.

Projektfortschritt während der startsocial-Beratungsphase:

Der Verein 10drei ist mit einem Fokus auf das Projekt GrundgeSÄTZE in den startsocial-Wettbewerb gestartet und hat sich gemeinsam mit den Coaches dann dafür entschieden, den Fokus auf die Gesamtinitiative zu erweitern. Die Ausformulierung von Mission und Wirkungslogik half 10drei als dabei, bereits Vorhandenes als Grundlage für das weitere Wachstum zu strukturieren. Basierend auf den positiven Erfahrungen mit dem bereits praktizierten Engagement-Modell sowie dem Erfolg in der Umsetzung von GrundgeSÄTZE (40 Workshops in zwei Monaten) wurden mit den Coaches folgende weitere Meilensteine erreicht: Erstellung eines innovativen Ehrenamtskonzeptes (strukturierte Interviews und Workshops mit wichtigen Stakeholdern); Skalierungsstrategie von GrundgeSÄTZE (strukturierter Feedbackprozess mit Lehrer*innen inkl. Analyse) sowie basierend darauf eine zweijährige nachhaltige Finanzplanung.

 <https://www.10drei.org/>



Türöffner e. V. – Jobnetzwerk für Geflüchtete



Migration / Zusammenleben



Berlin



TÜRÖFFNER^{EV}
Jobnetzwerk
für Geflüchtete

Geburtsstunde des Vereins Türöffner e. V. – Jobnetzwerk für Geflüchtete war im April 2016. Die Initiative dafür ergriff der Leiter des Übergangswohnheims P. Hermanns, Pfarrer Laminski aus der Kirchengemeinde St. Josef und der Köpenicker Bauunternehmer J. Gericke vom Wirtschaftsrat des Bundesligaver eins 1. FC Union Berlin, die zur weiteren

Unterstützung zahlreiche Akteure aus der Wirtschaft, Kultur, Sport und Zivilgesellschaft gewinnen konnten. Derzeit besteht das Jobnetzwerk aus 118 Unternehmen, die in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Sport und Kirche tätig sind. Ziel des Vereins ist es, für geflüchtete Menschen Türen in den Ausbildungs und Arbeitsmarkt und in das gesellschaftliche Leben zu öffnen. Der Verein vermittelt sie in Praktika, Ausbildung und reguläre Beschäftigung. Wer auf der Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsplatz ist, kann mit niedr igschwelligen und pragmatischen Unterstützungs- und Vermittlungstätigkeiten rechnen. Es sind bisher 198 Teilnehmende in Unternehmen vermittelt worden. Die Unternehmen erhalten Unterstützung in allen rechtlichen, organisatorischen und vorbereitenden Angelegenheiten. Der Name ist Programm: Türöffner. Jeder Verein kann ein Türöffner sein!

Projektfortschritt während der startsocial-Beratungsphase:

In der Beratungsphase wurden Ziele gesetzt und konkrete Themenfelder benannt: u.a. die Erweiterung der Zielgruppe, die Steigerung des Bekanntheitsgrads in der Öffentlichkeit, die Erarbeitung der wichtigsten Anspruchsgruppen der Initiative anhand einer Stakeholder-Analyse und die Erstellung einer Präsentation zur Visualisierung des Projekts und den Kerninhalten. Durch die regelmäßigen Treffen wurden die genannten Schwächen aus den Juryfeedbacks bearbeitet. Die Vereinssatzung wird so geändert, dass eine größere Zielgruppe angesprochen wird und andere Möglichkeiten für das Einwerben von Geldern entstehen. Um eine Regelförderung zu erhalten, werden Gespräche mit dem Berliner Senat geführt. Eine weitere Empfehlung war, mit Erfolgsgeschichten des Türöffner e.V. mehr in der Öffentlichkeit zu arbeiten und den Erfolgsgeschichten „Gesichter“ zu geben und diese somit als Markenbotschafter einzusetzen. Dies wird im Imagefilmen umgesetzt.



<https://tueroeffner-ev.de/>



Elternnetzwerk Magersucht

 Gesundheit / Krankheit

 Köln, Nordrhein-Westfalen



Der Verein „Elternnetzwerk Magersucht“ hilft Eltern im deutschsprachigen Raum, deren Kinder an Magersucht (Anorexia nervosa) erkrankt sind. Seine besondere Stärke ist eine Akut-Hilfe für Eltern. Er bietet innerhalb von 24 Stunden Eltern ein erstes Gespräch. 24/7

Online-Elterngruppen ermöglichen jederzeit den Austausch mit anderen betroffenen Familien in einem geschützten Rahmen. Zweck des Vereins ist die Förderung der Heilungschancen von Kindern und Jugendlichen, die an einer Anorexie erkrankt oder davon bedroht sind, sowie die Vernetzung von Eltern, Angehörigen und Fachleuten. Der Verein informiert und klärt Eltern über alle Themen rund um die Anorexie auf und zeigt Handlungs- und Lösungswege. Mithilfe von Präventionsangeboten und Öffentlichkeitsarbeit geht er gegen die Stigmatisierung dieser Krankheit in der Gesellschaft vor. Er steht im Austausch mit führenden Fachkliniken, medizinischen Fachkräften und Therapeuten und unterstützt Forschungsansätze, die den betroffenen Kindern helfen. Sein Ziel ist es, evidenz- und familienbasierte Ansätze wie z. B. FBT (familienbasierte Therapie), Maudsley Methode oder HOT Aachen (Home Treatment) in Deutschland zu etablieren.

Projektfortschritt während der startsocial-Beratungsphase:

Definiert wurden drei Meilensteine: Vereinsgründung, Projektplan und eine skalierbare Organisationsstruktur. Die Vereinsgründung ist erfolgt. Der mit der Projektmanagementmethode SCRUM erarbeitete Projektplan half dabei, die kurz-, mittel- und langfristigen Ziele zu überblicken und flexibel umzusetzen. Die Organisationsstruktur wurde durch die Einrichtung verschiedener Teams skalierbar. Folgende Teams wurden etabliert: Moderation/Blog, Verwaltung, Ärztebeirat, IT, Übersetzung und PR/Öffentlichkeitsarbeit. Das Ziel der Vernetzung mit Fachleuten wurde durch neue Kontakte mit Ärzten und Kliniken umgesetzt. Die Präsentationen für Prävention und Öffentlichkeitsarbeit sind erarbeitet und es fanden erste Veranstaltungen statt. Um die Effizienz zu messen, wurde die Arbeit mit einer internen Umfrage evaluiert. Finanziell wurden für 2022 netzwerkinterne Spenden gesammelt, ab 04/2022 werden Mitgliedsbeiträge eingenommen und beginnend mit 2023 ist das Fundraising geplant.

 <https://elternnetzwerk-magersucht.de/>



Confugium



Nachbarschaft / Zusammenleben



Pouch, Sachsen-Anhalt



CONFUGIUM
Pouch

Das CONFUGIUM liegt idyllisch eingebettet im alten Pfarrgarten, unweit der Kirche im Ortszentrum von Pouch. CONFUGIUM heißt Zusammenkommen und Gemeinschaft wird hier großgeschrieben. Aus dem ehemaligen Pfarrhaus entwickelt sich seit 2020 ein kultureller, geistlicher, sport-

licher, sozialer und bildungspolitischer Treffpunkt im Ort. Nach barrierefreiem Ausbau beherbergt es einen Kinder- und Jugendraum, eine Küche, einen großen, teilbaren Gemeinschaftsraum sowie Sanitäranlagen. Initiiert von der Kirchengemeinde, wird es nun von einem breiten ehrenamtlichen Engagement der Menschen vor Ort getragen. Persönliche Begegnungen im Haus bei attraktiven sozialraumbezogenen Angeboten, Workshops und Projekten für alle Altersgruppen stärken das WIR-Gefühl des Ortes und bieten bei der Vereinzelung unserer heutigen Gesellschaft einen großen Mehrwert. Das CONFUGIUM dient als Pilotprojekt allen Interessierten, die eine Umnutzung von ländlichen (Pfarr-)Häusern anstreben.

Projektfortschritt während der startsocial-Beratungsphase:

Schwerpunktmäßig wurde an den Hauptthemen Finanzen, Organisation und Ehrenamt intensiv gearbeitet. Alle gesetzten Hauptziele aus dem Projektplan wurden erreicht. Es wurde eine Jahresgruppe von 12 Personen gegründet, welche die Angebote für das CONFUGIUM erarbeitet und koordiniert sowie Fördermöglichkeiten selbständig erschließt. Die Kurse wurden etabliert und ehrenamtlich weitergeführt. Große Aufmerksamkeit bekommt das CONFUGIUM durch den ehrenamtlich gedrehten Imagefilm, eingestellt auf YouTube. Neue Wege der Öffentlichkeitsarbeit und Fundraisingstrategien wurden erfolgreich beschritten – z. B. in der Bewerbung beim Fundraisingforum. Zudem wurde ein Corporate Design entwickelt und eine neue, informative Webseite erstellt, welche die regionale Presse nutzt. Nach Wirtschaftlichkeitsprüfung ist das Haus zukunftsfähig. Verschiedene Fördermittelgeber wurden gewonnen.



<https://www.confugium-pouch.de/>

Baden-Württemberg

Africademics

 Bildung

 Nürtingen, Baden-Württemberg



Africademics

Africademics ist eine Stipendienplattform und Community für Studierende, Studieninteressierte und Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler in und aus Afrika. Das Ziel der Organisation ist es, mehr jungen Menschen aus afrikanischen Ländern den Zugang zu Hochschulbildung zu ermöglichen und so mehr Bildungsgerechtigkeit zu schaffen. Damit setzt sich Africademics für die Erreichung des vierten globalen Ziels für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen ein (Hochwertige Bildung). Was im Juli 2019 als kleine

Facebook-Seite begann, hat sich inzwischen zu einer Plattform mit über 30.000 Followern entwickelt, auf der bereits über 1.500 Stipendien und Fördermöglichkeiten veröffentlicht wurden. Dies geschieht insbesondere durch die Nutzung sozialer Medien, Messenger-Dienste und anderer digitaler Plattformen. Darüber hinaus bildet Africademics im Rahmen des 2020 gegründeten Stipendien-Botschafterprogramms ehrenamtliche Helferinnen und Helfer durch ein sechsmonatiges Online-Training zu Stipendienberaterinnen und -beratern aus. So erhalten Stipendiumsuchende sowie Stipendienbewerberinnen und -bewerber seit Ende 2021 persönliche und individuelle Unterstützung und Beratung.

 <https://africademics.com>

Bayern

We Rise Together

 Gesundheit / Pflege

 München, Bayern



We Rise Together provides trauma survivors a safe haven of love, support and friendship for English speaking women in Munich. Founded by and managed by trauma survivors, the community supports each other to heal from trauma and rebuild their lives. Community activities include support groups and one-to-one meetings, online chat groups, yoga and art therapy classes. The community also offers self-help education, self-care motivation circles, social events, group trips to clinics and support for visits to

women's shelters, police, lawyers, therapists and courts. The community was born out of need: To address a gap for English speaking support for immigrant trauma survivors in the City of Munich. Since the founding, the community has not only addressed this need but has made a life changing difference for its members. The community has proven that healing through community should be an integral part of healing from trauma.

 <https://www.we-rise-together.com/>

„zamma“ das Betreuungsnetzwerk für alle Generationen

 Leben im Alter / Intergeneration

 Memmingen, Bayern

zamma

*Betreuungsnetzwerk
aller Generationen*

Das Betreuungsnetzwerk ist eine Anlaufstelle für Privatpersonen, Firmen und Institutionen. Das Netzwerk unterstützt und koordiniert, wenn Beratungs- Betreuungs- und Pflegeleistungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie notwendig werden. In enger Zusammenarbeit mit regionalen Netzwerkpartnern ver-

mittelt das Betreuungsnetzwerk zeitnah und unbürokratisch Hilfe- und Betreuungsleistungen für alle Generationen. Mit vielfältigen Hilfen bietet das Netzwerk Lösungen an, insbesondere für behinderte und ältere Menschen in sozialen Notlagen. Ziel ist es, alltagsnahe Unterstützung für alle Generationen anzubieten, den Nutzern so lange wie möglich ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben zu Hause zu ermöglichen und die Familien bei der Vereinbarung von Beruf, Familie und Pflege zu unterstützen und zu entlasten. Das Angebot beugt einer Überforderung der zu pflegenden Angehörigen vor. Damit bleibt die Bereitschaft sich selbst zu kümmern lange erhalten und ist ein wichtiger Beitrag für ein gelingendes Gesundheitswesen. Die Durchführung von Entlastungsleistungen und Verhinderungspflege wird derzeit von rund 130 ehrenamtlichen Helfern und weiteren Partnern geleistet.

 <http://www.betreuungsnetzwerk-mm.de>

Berlin

CADUS e. V.

 Rettungsdienste / Katastrophenschutz

 Berlin



CADUS führt Menschen in Krisen- und Katastrophengebieten aus lebensbedrohlichen Situationen heraus und arbeitet an gesunden, sicheren und selbstbestimmten Lebensverhältnissen vor Ort. Sie sind der Überzeugung, dass alle Beteiligten gestärkt aus einer Krise hervorgehen können. Daher liegt der Fokus auf einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit

den betroffenen Gemeinschaften und der Anbietung von unbürokratischen und innovativen Lösungen. Die eigene Vorgehensweise und die der anderen Organisationen wird kontinuierlich reflektiert, um Ansatzpunkte für Verbesserungen zu erkennen und darauf aufbauend in interdisziplinären Teams an innovativen Lösungen zu forschen. CADUS kombiniert dabei bewährte Praktiken und grundlegende Prinzipien der humanitären Hilfe mit Innovationsgeist und Flexibilität. Momentan arbeiten sie an der Umstrukturierung ihrer Nothilfe-Angebote auf modulare und mobile Einheiten. So können auch sehr schwer zugängliche Gegenden erreicht werden und die Angebote effizienter mit lokalen Kapazitäten kombiniert werden.

 <https://www.cadus.org>

IG Friedenstaube

 Bildung

 Berlin



Die Interessengemeinschaft (IG) Friedenstaube gestaltet soziale Bildung „von Schülerinnen und Schülern für Schülerinnen und Schüler“ am Otto-Nagel-Gymnasium in Berlin. Unter dem Motto „Soziale Schule. Humane Welt.“ organisieren die Tauben – engagierte Schülerinnen und Schüler,

Bundesfreiwillige und Studierende – pro Schuljahr mindestens sechs Workshops für ganze Jahrgänge (120-150 Lernende). Die altersgerechten Schwerpunkte zeigen die Bandbreite sozialer Problemstellungen auf (z. B.: Flucht & Migration, Gender (In)Equality). Seit 2015 integrieren die Friedenstauben so soziale Bildung verbindlich in die Regelunterrichtszeit: Durch Peer Teaching werden die Teilnehmenden zu sozialen Problemstellungen sensibilisiert und erarbeiten Lösungsansätze für ein tolerantes Miteinander. Während der Schulzeit durchläuft jede/r Lernende alle Bildungsprojekte. In ihrem weiteren (Berufs-)Leben können diese als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren agieren und so eine progressive und soziale (Arbeits-) Welt von morgen aktiv mitgestalten. Bis heute konnten 50+ Bildungsprojekte realisiert und 17.000 EUR für den guten Zweck gespendet werden. Gleichzeitig haben 840+ sozial gebildete Schülerinnen und Schüler das Abitur abgeschlossen und können jetzt die breite Gesellschaft mitgestalten.

 <https://ong.berlin/projekte/friedenstaube/>

youmocracy – Demokratie braucht Dich!

 Demokratieförderung

 Berlin



youmocracy ist ein deutschlandweites, überparteiliches Diskussionsforum, in dem sich junge Menschen jeder politischen Couleur im Rahmen der freiheitlich-demokratischen Grundordnung zu gesellschaftspolitischen Themen austauschen und weiterbilden können. Das Verständnis für das Gegenüber und

dessen Meinung ist grundlegend für den demokratischen Diskurs und den Zusammenhalt der Gesellschaft. Deshalb will die Initiative den Austausch zwischen Menschen mit unterschiedlicher Gesinnung und diversen Biografien anregen und fördern. Dafür möchte youmocracy auf Instagram über gesellschaftspolitische Fragen informieren. Ziel ist es, diese Themen aus möglichst vielen verschiedenen Gesichtspunkten zu beleuchten und Informationen bereitzustellen. Gleichzeitig werden Diskussionsfragen gestellt und eine respektvolle Streitkultur vermittelt, um den sachlichen Austausch zu fördern. Diese Plattform bietet die Grundlage für Diskussionsforen an Schulen, Universitäten und darüber hinaus. In diesen Foren kommen junge Menschen mit verschiedenen politischen Meinungen zusammen, diskutieren und leben so den überparteilichen Austausch, der für unsere pluralistische Demokratie unabdingbar ist.

 <http://www.youmocracy.de>

Brandenburg

GMBK e. V.

 Gesundheit / Pflege

 Eberswalde, Brandenburg



In Deutschland haben hochgerechnet ca. 30,3 Millionen Erwachsene mindestens eine und ca. 6,3 Millionen vier oder mehr belastende Kindheitserfahrung gemacht und dadurch ein erhebliches Risiko, schwerwiegende Folgen im Erwachsenenleben zu erleiden. Außerdem ist das Thema in der Gesellschaft stark tabuisiert, was oftmals eine zusätzliche Belastung darstellt. Das Angebot von GMBK e. V. (Gemeinsam für Menschen mit belastenden Kindheitserfahrungen)

richtet sich an die Menschen, die an den Folgen ihrer Erfahrungen leiden. Obwohl sehr viele Menschen betroffen sind, wissen nur wenige, wie sich solche Erfahrungen auswirken, wie man damit umgehen kann und wo es geeignete Unterstützung gibt. Die Informations- und Unterstützungslage ist unzureichend. Das möchte der im Mai 2021 gegründete Verein GMBK e. V., als eine digitale und kostenfreie Anlaufstelle, ändern. Zudem wird ein Raum für einen vertrauensvollen, persönlichen Austausch zwischen Betroffenen ermöglicht und sorgt dafür, dass sie sich gehört und verstanden fühlen.

 <http://www.g-m-b-k.org>

Bremen

Ambulante Versorgungsbrücken e. V.

 Leben im Alter / Intergeneration

 Bremen



Ambulante
Versorgungsbrücken e. V.

Die Ambulanten Versorgungsbrücken sind ein gemeinnütziger, politisch und konfessionell unabhängiger, eingetragener Verein, der Brücken für ein selbstbestimmtes Leben im Alter baut. Seit der Gründung 2009 ist der Verein als Seniorenbüro im sozialen und gesundheitlichen Bereich tätig. Die Hauptaufgabe ist die Beratung bei Gesundheitsfragen älterer Menschen und ihrer

Angehörigen. Selbstbestimmtheit im Alter und die Hilfe zur Selbsthilfe stehen dabei im Fokus. Als Digital-Kompass-Standort fördern die Ambulanten Versorgungsbrücken zudem die digitale Teilhabe für lebenserfahrene Menschen. Mit den bundesweit nutzbaren und mehrfach ausgezeichneten Wohlfühlrufen wird Nähe in einsamen und kontaktarmen Zeiten hergestellt. Zwischen den Generationen und Kulturen schafft der Verein Begegnungen mit dem Projekt „Alt&Jung – Chancenpatenschaften“. Circa 80 % der Vereinsarbeit erfolgt durch Ehrenamtliche. Der Verein finanziert sich hauptsächlich über Mitgliedsbeiträge, Förderer und Sponsoren.

 <https://ambulante-versorgungsbruecken.de/>

Hamburg

Hacker School @yourschool

 Bildung

 Hamburg


Die Hacker School begeistert seit 2014 Kinder und Jugendliche unter Einbezug des ehrenamtlichen Engagements von Wirtschaftsunternehmen für das Programmieren und für IT: an Wochenenden oder in der Schule können Kids zwischen 11-18 Jahren Kurz-Projekte online oder in Unternehmen mit den dortigen IT-Spezialistinnen- und Spezialisten erarbeiten, um digitale Kompetenzen zu entdecken und zu stärken sowie IT-Berufsbilder kennenzulernen. Damit werden

junge Menschen, insbesondere auch Mädchen und Teilnehmende aus sozioökonomisch unterprivilegierten Kontexten gezielt unterstützt, ihre digitale Mündigkeit zu entwickeln sowie die eigene (digitale) Zukunft zu verstehen und mitzugestalten. Die Berufsorientierung trägt dazu bei, den Fachkräftemangel im MINT-Bereich abzumildern. Die „Hacker School @your-school“ erreicht Teilnehmende direkt im Klassenverband in Schulen. Sie sorgt damit für mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit und schafft die Möglichkeit der initialen Begeisterung für Zukunftsberufe in der Schule (erweiterte Berufsorientierung an einem Vormittag).

 <http://www.hacker-school.de>

REDEZEIT FÜR DICH

 Gesundheit / Pflege

 Hamburg

**REDEZEIT
FÜR DICH.**
FOR FREE
#virtualsupporttalks

REDEZEIT FÜR DICH #virtualsupporttalks ist eine Plattform aus über 350 im Zuhören geschulten Coaches, Therapeutinnen und Therapeuten und Psychologinnen und Psychologen, die anderen Menschen ehrenamtlich Gehör schenken – und das kostenlos und ohne Verpflichtung. Die Initiative will in schwierigen Zeiten ein Signal der Hoffnung und Unterstützung senden. Sie ist gemeinnützig, gesellschaftsorientiert und für jede und jeden kostenlos. Die Initiative wurde im März 2020 von vier praktizierenden Coaches aus Hamburg

gegründet und verfolgt weder wirtschaftliche noch politische oder religiöse Ziele. Alle Zuhörenden bei REDEZEIT hören unabhängig von vorgebrachtem Thema, Herkunft, Hintergrund, Identität, Sexualität, Religion oder politischen Ansichten zu. Die Initiative glaubt, dass Reden hilft, um eigene psychische Belastungen und Grenzen besser wahrzunehmen, und dass es wichtig ist, auch mit anderen im Umfeld offener darüber sprechen zu können. Und: Reden verbindet und führt zu einer offenen, reflektierten, zugewandten, emphatischen Gesellschaft.

 <https://www.virtualsupporttalks.de/>

Hessen

Inklusion und Sport

 Inklusion / Teilhabe

 Frankfurt am Main, Hessen


In Deutschland werden vornehmlich nur einzelne Personen mit Einschränkungen oder nur mit einem bestimmten Diagnosebild in Sportvereinen außerhalb des Behindertensports aufgenommen (zum Beispiel geistig behinderte Menschen). Die Gründe dafür sind überall ähnlich wiederzufinden, denn es braucht Wissen und Erfahrung, um eine heterogene Sportgruppe aufzubauen und anzuleiten. Der Sport für Menschen ohne Behinderung ist unter dem Dach des

Landessportbundes organisiert, der für Menschen mit Handicap unter dem Dach der Behindertensportverbände. Daher findet der Austausch von Wissen und Erfahrung bislang nur sehr zögerlich statt. Aus dieser Erkenntnis heraus wurde der Frankfurter Inklusions-Sportverein e.V. gegründet. Das Ziel ist es, die in Deutschland kaum vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich Inklusion mit den Schwerpunkten Sport und Bewegung unter einem formalen Dach zusammenzuführen. So werden gemeinsam weitere Entwicklungen auch innerhalb von Netzwerken vorangetrieben und allen Menschen zugänglich gemacht, die in diesen hochsensiblen Zeiten persönlich profitieren – jeder Einzelne – ob jung oder alt, ob mit oder ohne Handicap und egal, woher er kommt.

 <http://www.fisev.de>

Niedersachsen

Ankerplatz Stade

 Nachbarschaft / Zusammenleben

 Stade, Niedersachsen


Wie gestalten wir die Innenstadt nach der Pandemie zu einem Place to be? Der Ankerplatz Stade ist ein Communityprojekt zur Belebung der Zentren mithilfe von modularen Strukturen wie umgebauten Schiffscontainern. Nicht erst seit der Pandemie stehen die Innenstädte vor großen Herausforderungen. Die Digitalisierung hat viele ehemals feste Gemeinschaftserlebnisse im öffentlichen Raum verdrängt, immer mehr

Aktivitäten finden allein im eigenen Zuhause statt. Die Folgen sind hohe Leerstände und ein sich verstärkender Teufelskreis. Mithilfe von modularen Strukturen – hier mit umgebauten Schiffscontainern – erschafft das Projekt den Marktplatz 4.0 mit vielfältigen und modernen Angebotsstrukturen. Dabei wird die lokale Zivilgesellschaft (Vereine, Verbände, Initiativen, Unternehmen, Privatpersonen) aktiv mit einbezogen, sodass eine Win-win-Situation (All-Profit-Ansatz) für alle Beteiligten entsteht. Das Projekt verbindet Stadt- und Landleben durch eine aktive Einbeziehung der gesamten Region. Das dörfliche Gemeinschaftsgefühl wird in die Städte geholt, indem ein in sich stimmiges Dorf aus neuen Angeboten mitten in der City errichtet wird und zeitgemäße Mikroengagements ermöglicht werden.

 <http://ankerplatz.thinktankstade.de/>

FASD Deutschland e. V.

 Inklusion / Teilhabe

 Lingen, Niedersachsen



In Deutschland sind ca. 800.000 Menschen (konservative Schätzung) durch Alkohol in der Schwangerschaft ihr Leben lang beeinträchtigt. Diese Schädigungen können den Körper, den Geist und die Psyche betreffen und sind absolut vermeidbar. Daher setzt sich FASD Deutschland e. V. ehrenamtlich für die Prävention der Fetalen Alkoholspektrumstörung (FASD) ein. Aktuell verwirklicht der Verein ein großes, deutschlandweites Präven-

tionsprojekt mit einem Multimediaauftritt, um der Vision der Senkung der Geburtenrate der Menschen mit FASD näher zu kommen. Seit mehr als 20 Jahren hat der Verein mit inzwischen rund 870 Mitgliedern bundesweit eine Vorreiterrolle. Insbesondere in der kompetenten Hilfe und Unterstützung für Menschen mit FASD und ihre Bezugspersonen und in der Lobbyarbeit als Patientenvertretung, z. B. Mitarbeit an bundesweiten FASD-Diagnostikstandards, hat sich der Verein einen Namen gemacht.

 <http://www.fasd-deutschland.de>

Sterneneltern Achim e. V.

 Tod / Trauer

 Achim, Niedersachsen



Seit 2014 begleitet Sterneneltern Achim e. V. Eltern und Angehörige, deren Kind in der Schwangerschaft unter der Geburt oder kurz danach verstorben ist. pro familia geht davon aus, dass jede dritte Frau betroffen ist. Den Eltern wird die Trauer um ihre Kinder oft verwehrt, weil sie noch so klein waren. Nicht gelebte Trauer kann sowohl zu psychischen als

auch physischen Erkrankungen führen. Dieser Trauer und somit den Kindern gibt der Verein Raum. Die Vereinsarbeit beruht auf drei Säulen: Akutbegleitungen und Selbsthilfegruppen für betroffene Eltern, aufklärende Öffentlichkeitsarbeit und Schulung von medizinischem Fachpersonal wie Hebammen und Ärzten. Ziel des Vereins ist es, langfristig Strukturen zu schaffen, sodass Betroffene nicht weiter als 20 Minuten fahren müssen, um ein Hilfsangebot wahrzunehmen. Auch die Rahmenbedingungen für Betroffene sollen durch politische Aufklärung verbessert werden. Im Jahr 2022 wird die gesamte Vereinsarbeit von 18 rein Ehrenamtlichen, die fast alle selbst betroffen sind, geleistet. 2021 wurden 69 Eltern und Angehörige akut begleitet, ca. 150 Betroffene in Selbsthilfegruppen unterstützt und ca. 70 Personen des medizinischen Fachpersonals geschult.

 <http://www.sternenelternachim.de>

Nordrhein-Westfalen

Türöffner e. V.

 Migration / Integration

 Würselen, Nordrhein-Westfalen

Türöffner
BILDUNG • BERATUNG • BEGEGNUNG

In Deutschland haben alle dieselben Chancen? Weit gefehlt! Noch immer hängen die Zukunftschancen von der sozialen Herkunft ab. Mehr Chancengerechtigkeit und Teilhabe für Familien mit internationaler Geschichte, das ist das Ziel des Vereins. Und das auf allen Ebenen: sozial, beruflich, kulturell und politisch. Auch das Zusammenleben von Menschen mit und

ohne internationaler Geschichte in einer weltoffenen, friedlichen Gesellschaft ist eine Vision, die die Vereinsmitglieder antreibt. Gelangt eine Familie zum Türöffner e. V., so wird ihr Weg zu mehr Glück, Bildung und Erfolg über ein „Familien-Case-Management“ unterstützt. Alle Mitglieder einer Familie können sich in verschiedenen Angeboten weiterentwickeln – durch Beratung, Lernförderung, Elternbildung, Persönlichkeitsstärkung, Freizeit- und Begegnungsangebote. Soziale Gruppenarbeit in Verbindung mit individueller Begleitung und Einbindung in den Stadtteil und das alles ganz niederschwellig – das ist die Stärke des Vereins. Ganz wichtig dabei: Türöffner e. V. arbeitet als Migrantenorganisation kultursensibel und orientiert sich an den Ressourcen und der Lebenswelt der Familien. Damit Herkunft die Zukunft POSITIV bestimmt!

 <http://www.tueroeffner-aachen.de>

Rheinland-Pfalz

Haydee! e. V.

 Bildung

 Mainz, Rheinland-Pfalz



In Zeiten der COVID-19-Krise wurde deutlich, dass der schulische Erfolg von Kindern aus Familien mit niedrigem sozio-ökonomischem Status, aus nicht-akademischen Familien oder aus Familien mit Migrationsgeschichte stark von dem ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler abweicht. Während der Schulschließungen wird erwartet, dass Eltern bei der Vermittlung

der Lerninhalte unterstützend wirken. Jedoch ist dies keine Selbstverständlichkeit, da einige Eltern aufgrund finanzieller oder sprachlicher Barrieren ihren Kindern nur unzureichend helfen können. Diese sozial benachteiligten Kinder, denen es nicht an Potenzial, sondern an der erforderlichen individuellen Förderung fehlt, werden in der Krise im Stich gelassen. Dieser Bildungsungerechtigkeit will Haydee! entgegenwirken. Haydee! bietet kostenlose digitale Nachhilfe: Das Projekt hat ein innovatives Bildungskonzept entwickelt, welches eine digitale Eins-zu-Eins-Nachhilfe vorsieht. Gemeinsam treffen sich eine ehrenamtliche Mentorin oder ein ehrenamtlicher Mentor und ein Mentee mindestens einmal die Woche über ein digitales Endgerät und erarbeiten Schulaufgaben. Ziel ist es, Kindern zu einem erfolgreichen Bildungsweg zu verhelfen und Bildungsungerechtigkeit zu bekämpfen.

<http://www.haydee-digitalenachhilfe.com>

Sachsen

Refugee Law Clinic Dresden

 Migration / Integration

 Dresden, Sachsen


Die Refugee Law Clinic Dresden (RLC Dresden) ist eine studentische Initiative, die Geflüchteten ehrenamtliche Beratung im Asyl- und Aufenthaltsrecht anbietet und zu diesem Zwecke Studierende in diesem Themenfeld ausbildet. Sie wurde im Jahr 2015 als Reaktion auf die steigende Zahl von Geflüchteten in Deutschland und die Überlastung von Beratungsstellen und Anwältinnen und Anwälten gegründet. Die Rechtsberatung durch Studierende fand in den vergangenen Jahren

in verschiedenen Begegnungsstätten und Unterkünften statt. Als Reaktion auf die Pandemie verlagerte die RLC Dresden das Beratungsangebot teilweise in den digitalen Raum und führt seitdem die Rechtsberatung auch über Videokonferenz-Plattformen durch. Das Beratungsangebot in den Erstaufnahmeeinrichtungen konnte größtenteils in Präsenz aufrechterhalten werden. Zudem leistet die RLC Dresden Aufklärungsarbeit zum Thema Flucht. Im Jahr 2020 wurde der Refugee Law Clinic Dresden Förderverein e. V. gegründet, um die Initiative organisatorisch und finanziell zu unterstützen und politische Aufklärungsarbeit zu leisten.

 <http://www.rlc-dresden.de>

Schleswig-Holstein

Letzte Hilfe Kurse für Kids und Teens

 Tod / Trauer

 Schleswig, Schleswig-Holstein


Kinder und Jugendliche begegnen Krankheit und Sterben im Alltag und möchten darüber sprechen, meist fehlt aber die Gelegenheit. Für viele Menschen ist es ein Tabuthema. Die Letzte Hilfe Kurse für Kids und Teens bieten altersgerechte Informationen und Austausch, um Ängste zu reduzieren, Sicherheit zu gewinnen und gesellschaftliches Engagement zu fördern. Letzte Hilfe ist

so wichtig wie Erste Hilfe. Das Ziel ist die flächendeckende Integration der Letzte Hilfe Kurse für Kids und Teens von acht bis 16 Jahre ins Bildungssystem. Hier ist es möglich, sich über Krankheit, Tod und Sterben auszutauschen. Dies ist ein Beitrag zu einer umsorgenden und inklusiven Gesellschaft. Letzte Hilfe Kurse für Kids und Teens bauen auf den guten Erfahrungen der Letzte Hilfe Kurse für Erwachsene auf, die es bereits in 20 Ländern gibt. Durch die Kurse wird das empathische Verhalten von Kindern gefördert und ihre soziale Kompetenz gestärkt. Langfristig soll dies zu positiven Veränderungen im Miteinander in der Gesellschaft und zu mehr bürgerschaftlichem Engagement führen.

 <http://www.letztehilfe.info>

Schirmherrschaft

startsocial steht unter der Schirmherrschaft des Bundeskanzlers.

Die Förderer

startsocial wird wesentlich getragen von starken Partnern aus der Wirtschaft.

Wir sind dankbar für die langjährige Verbundenheit mit unseren Förderern.

Hauptförderer:

Allianz 



McKinsey
& Company

Weitere Förderer:

Amazon Deutschland Services GmbH
BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland

Pro-bono-Partner:

Internetagentur Webfeinschliff
iteratec GmbH
Latham & Watkins LLP
Schmid Stiftung
teaminside & Partnercoaches